Anlage 16 zur GRDrs. 821/2023

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2024**

| Org.-Einheit,  Kostenstelle | Amt | BesGr.  oder  EG | Funktions- bezeichnung | Anzahl der Stellen | Stellen- vermerk | durchschnittlicher jährlicher kostenwirksamer Aufwand in Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 32-41  3241 5412 | Amt für  öffentliche  Ordnung | EG 7 | Mitarbeiter/-in Information Einbürgerung | 0,01 | - | 555 |
| 32-41  3241 5412 | A 10M | Sachbearbeitung Einbürgerung | 2,47 | - | 236.626 |
| 32-41  3241 5412 | A 10G | Sachbearbeitung Einbürgerung | 1,87 | - | 180.642 |
| 32-41  3241 5412 |  | A 10G | Leitungsfreistellung Teamleitung Einbürgerung (2x 0,3) | 0,6 | - | 57.960 |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Der Schaffung von

* 0,01 Stelle in EG 7 für die Information der Ausländerbehörde
* 2,47 Stellen in A 10 mD für die Sachbearbeitung im Bereich Einbürgerung/  
  Staatsangehörigkeit
* 1,87 Stellen in A 10 gD für die Sachbearbeitung im Bereich Einbürgerung/  
  Staatsangehörigkeitsrecht
* 0,6 Stelle in A 10 gD für Leitungsfreistellung zweier neu einzurichtender Teams

wird zugestimmt.

**2 Stellenschaffungskriterien**

Das Schaffungskriterium „erhebliche Arbeitsvermehrung“ ist durch die Fortschreibung der Bedarfsbemessung aufgrund Organisationsuntersuchung (GRDrs. 935/2015) im Umfang von 4,95 VZK nach o. g. Aufteilung erfüllt.

# 3 Bedarf

**3.1 Anlass**

Grundlage für den Stellenbestand ist die aktuelle Fortschreibung der im Jahr 2015 durchgeführten Organisationsuntersuchung (GRDrs. 935/2015) sowie die Umsetzung einer anstehenden Organisationsänderung innerhalb der Dienststelle 32-41.

Aus der aktuellen Fortschreibung ergibt sich für den Bereich Einbürgerung/Staatsangehörigkeitsrecht aufgrund stark angestiegener Antragszahlen folgender Stellenmehrbedarf:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Information** | **EG 7** | **0,01** |
| **Sachbearbeiter** | **A 10M** | **2,47** |
| **A 10G** | **1,87** |
| **Leitungsfreistellung Teamleitung** | **A 10G** | **0,6** |
| **Gesamt** |  | **4,95** |

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Die Aufgaben der Dienststelle „Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht“ werden mit dem vorhandenen Personal bewältigt, dessen Anzahl mit der letzten Bedarfsbemessung im Rahmen der Organisationsuntersuchung erhoben wurde. Durch einen Anstieg des Arbeitsvolumens entstehen jedoch mit der aktuellen Personalausstattung Rückstände.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Bei fehlender Stellenschaffung ist die Bearbeitung der Aufgaben nicht umfassend möglich und die Ausländerbehörde in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt.

# 4 Stellenvermerke

-